

**Flugschriften
des „Tag“**

①

Unter obigem Sammeltitle bringen wir eine Reihe von Broschüren aus der Feder namhafter Schriftsteller, in denen brennende Zeit- und Streitfragen behandelt werden sollen. Verschieden in der Art, erstreben alle dasselbe Ziel: Im vaterländischen Sinn für Wahrheit und Aufklärung zu wirken. Die bekannte Tendenz des „Tag“ bürgt dafür, daß nur Männer zu Worte kommen, die auch wirklich etwas zu sagen haben, gleich viel welcher Partei sie angehören. Den Anfang macht Otto Ernst mit der Broschüre „Wer tötet seine Mutter“?

✱

AUGUST SCHERL G. M. B. H.
BERLIN SW 68

**Flugschriften
des „Tag“**

②

**Wer tötet
seine Mutter?**

Geschichten
und Geschichte
erzählt von
Otto Ernst

Jeder, der in feiger Selbstsucht und Mutlosigkeit seine Pflicht am Vaterlande versäumt, gleicht dem Kinde, das seine eigene Mutter tötet: Das ist die mit hinreißender Wucht vorgetragene Mahnung, die Otto Ernst unserem Volke predigt. Die nackten brutalen Tatsachen der Geschichte und Jetztzeit holt er zum Beweis heran; aus ihnen zeigt er die Gold- und Machtgier Englands und den daraus entsprungenen Vernichtungswillen der Entente. In unerbittlicher Logik malt er ein Bild des Schicksals, das uns alle treffen wird, wenn die Feinde uns besiegen würden

✱

Preis M. 0 80 ord., M. 0 56 bar
Freiexemplare 1/0

✱

AUGUST SCHERL G. M. B. H.
BERLIN SW 68